



G E M E I N D E
W I N S E N
(ALLER)
KREIS CELLE

3. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES

WINSEN NR. **10** >Westohe<

URSCHRIFT

P r ä m b e l

Auf Grund der §§ 1(3) und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl.I S.2253), zuletzt geändert durch Anl.I Kap.XIV Abschn.II Nr.1 des Einig.vertrages v. 31.8.1990 i.V.m. Art.1 des Ges.v. 23.9.1990 (BGBl.II S. 885, 1122), sowie § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F.v. 22.6.1982 (Nds.GV-Bl.S.229), zul.geä. d. 2 Ges.v.17.12.1991 (Nds.GVBl.S. 363, 367), hat der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) diese dritte **Ä n d e r u n g** des Bebauungsplanes Winsen NR.10>Westohe< bestehend aus Satzungstext mit Übersichtskarte Maßstab 1:10000, als **S a t z u n g** beschlossen :

Winsen (Aller), den 19.11.1992

Gemeinde Winsen (Aller)
Der Bürgermeister Der Gemeindegeldirektor

Bildhauer

Stroß



S a t z u n g s t e x t

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die Vorschriften dieser Satzung gelten für das Baugebiet, das im zugrundeliegenden Bebauungsplan als **Wochenendhausgebiet** festgesetzt ist. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf Seite 2 in der Übersichtskarte durch schwarze Umrandung dargestellt.

§ 2 Art der zulässigen Nutzung

Auf jedem Wochenendhausgrundstück sind außer dem eigentlichen Wochenendhaus eine Einzelgarage mit einer Grundfläche bis zu 25 m² sowie ein sonstiges Nebengebäude mit einer Grundfläche bis zu 15 m² zulässig.

§ 3 Abstände, überbaubare Grundstücksflächen

Von den festgesetzten Baugrenzen können Ausnahmen zugelassen werden, die bis zu 5,0 m Überschreitung gehen, wenn dadurch eine bessere Berücksichtigung von Bewuchserhaltung oder Geländeoberfläche erreicht wird.

Die Garagen und Nebenbauten können gemäß § 23(5) BauNVO '90 auch außerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden.

§ 4 Übrige Festsetzungen

Alle anderen Festsetzungen bleiben unverändert.

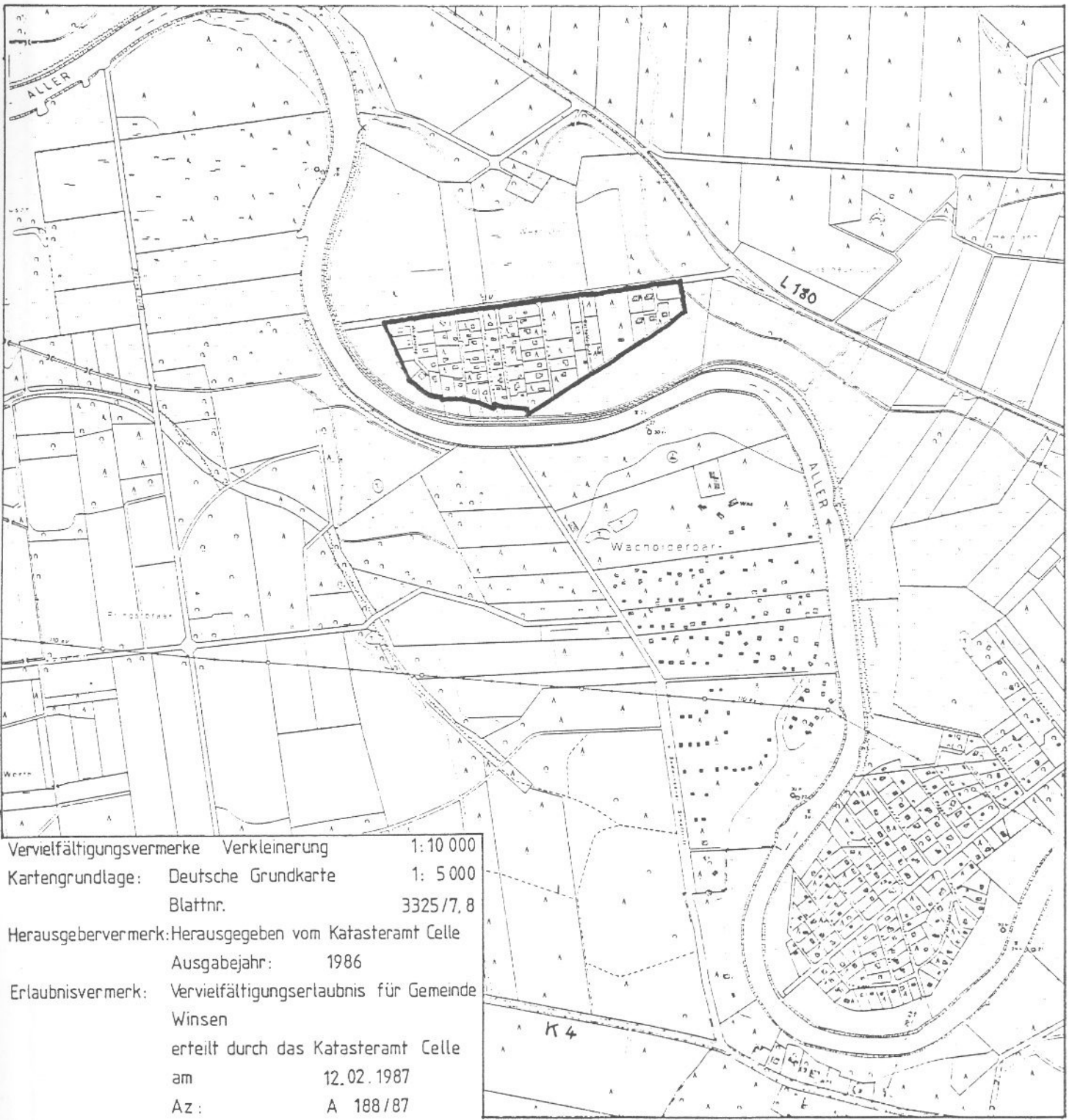
Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9(6) BauGB

Wegen Lage in oder nahe an gesetzlichem Überschwemmungsgebiet sind die entsprechenden Vorschriften einzuhalten, insbesondere dürfen Geländeaufhöhungen nicht erfolgen (Behinderung des Wasserabflusses) - Nds. Wassergesetz vom 28.10.1982/Fassung der Ändg. v. 7.2.1990 -.

Es gilt die BauNVO-Fassung v. 23.1.1990 (BGBl.I S.132)

Übersichtskarte M. 1:10.000
zu § 1 „Räumlicher Geltungsbereich“

WINSEN NR. **10** >Westohe<



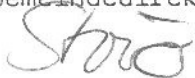
Vervielfältigungsvermerke Verkleinerung 1: 10 000
Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1: 5 000
Blattnr. 3325/7, 8
Herausgebervermerk: Herausgegeben vom Katasteramt Celle
Ausgabejahr: 1986
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
Winsen
erteilt durch das Katasteramt Celle
am 12.02.1987
Az: A 188/87

Verfahrensvermerke

1. Der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) hat in seiner Sitzung am 16.3.1989 die Aufstellung der Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Winsen NR.10 >Westohe< beschlossen.

Winsen (Aller), den 19. Nov. 1992

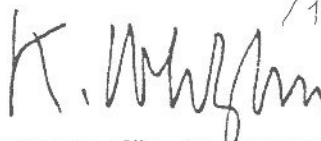
Gemeinde WINSEN (Aller)
Der Gemeindedirektor



2. Der Entwurf der Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes ist im Auftrage und im Einvernehmen mit der Gemeinde WINSEN(A.) ausgearbeitet worden von

DIPL. ING. K. WLOTZKA
ARCHITEKT / URBANPLANER
AD. DIPL.-ING. H. EL. STR. 50
TILLYSTRASSE 43
3000 HANNOVER 91
TEL. 0511 / 42 48 65

Hannover, den 27. Aug. 1989
/ 16.6.1991

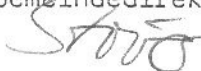


Ergänzungen für Auslegungsfassung eingearb. (Aufteilung in Einzeländerungen) am 28.02.1990; Und Einarb. des veränd. § 3 in Satzg.+Begründung am 8.06.1990

3. Der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) hat in seiner Sitzung am 23.03.1990 den Entwürfen der Änderung/Ergänzung und Begründung zugestimmt und ihre öffentliche Auslegung gemäß § 3(2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17. Okt. 1991 ortsüblich bekanntgemacht. Die Entwürfe der Änderung/Ergänzung sowie Begründung haben in der Zeit vom 4. Nov. 1991 bis 6. Dez. 1991 gemäß § 3(2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Winsen (Aller), den 19. Nov. 1992

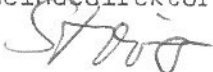
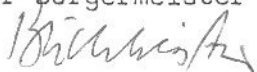
Gemeinde WINSEN (Aller)
Der Gemeindedirektor



4. Der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) hat die Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Winsen Nr. 10 nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3(2) BauGB in seiner Sitzung am 13. Mai 1992 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Winsen (Aller), den 19. Nov. 1992

Gemeinde WINSEN (Aller)
Der Bürgermeister Der Gemeindedirektor



5. Der beschlossene Plan ist gemäß § 11(3) BauGB am *30.11.* 1992 dem Landkreis Celle angezeigt worden. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde / nicht / geltend gemacht.

C e l l e , den *16. Feb. 1993*
~~1992~~

Landkreis Celle

~~Im Auftrage~~



.V. *[Signature]*

(Obbeter)
Ltd. Baudirektor

6. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11(3) BauGB ist am *26.04.1993* gemäß § 12 BauGB im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. *6/93* bekanntgemacht worden. Damit ist die 3. Änderg. /Ergänzung des Bebauungsplanes WINSSEN Nr.10 > Westohe < am *26.04.1993* in Kraft getreten.

W i n s e n (Aller), den *19.05.1993*

Gemeinde WINSSEN (Aller)
Der Gemeindedirektor

[Signature]



7. Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Planes sind Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften bei seinem Zustandekommen - gemäß § 215(1) Nr.1 BauGB - nicht / geltend gemacht worden.

8. Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Planes sind Abwägungsmängel bei seinem Zustandekommen - gemäß § 215(1) Nr.2 BauGB - nicht / geltend gemacht worden.

W i n s e n (A.), d. 199

Gemeinde WINSSEN (Aller)
Der Gemeindedirektor

W i n s e n (A.), d. 199

Gemeinde WINSSEN (Aller)
Der Gemeindedirektor